



# Jungingen

# Aktuell

Ausgabe 20 • Donnerstag, 20. Mai 2021

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

Wir sind dabei!



Das sogenannte „Stadtradeln“ ist ein internationaler Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele **Alltagswege** klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man heute bereits täglich mit dem Rad fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs war. **Jeder Kilometer zählt** - erst recht wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte - im Übrigen auch E-Bike-Kilometer.

Wie bereits im vergangenen Jahr, nimmt die Gemeinde Jungingen auch 2021 wieder an diesem tollen Wettbewerb teil. Mitmachen dürfen alle Menschen, die entweder in Jungingen wohnen, zur Schule gehen oder in Jungingen arbeiten. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr, hat sich Jungingen dem Landkreis (Zollernalbkreis) angeschlossen, so dass der Zeitraum nicht frei gewählt werden kann, sondern alle Mitmach-Gemeinden zur selben Zeit für den Landkreis antreten – die Anmeldung ist somit für die Gemeinde kostenlos – mehr ändert sich dadurch aber nicht!

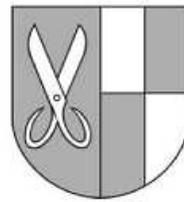
Grundsätzlich sammelt jeder, der mitmacht, Kilometer für die Gemeinde Jungingen. Diese gefahrenen Gesamt-Kilometer werden dann unter Einbeziehung der Einwohnerzahlen für einen Vergleich herangezogen und die besten Kommunen am Ende ausgezeichnet. Für mehr Anreiz wurde die Möglichkeit geschaffen, „innerhalb“ der Gemeinde eigene Teams zu bilden. So können beliebige Gruppierungen, beispielsweise Vereine oder Unternehmen, auch gegeneinander antreten und dabei noch etwas Gutes tun. Das hat im vergangenen Jahr bereits gut funktioniert und wurde sehr gut angenommen, Bürgermeister Oliver Simmendinger wünscht sich für 2021 jedoch noch mehr Beteiligung vor allem bei den Firmen/Unternehmern. Auch bei den Vereinen gab es noch Lücken.

Das diesjährige 21-Tage-„Zeitfenster“ beginnt am Montag, 21. Juni bis Samstag, 10. Juli. Nur in dieser Zeit werden die gefahrenen Kilometer erfasst. Wir wollen mit dieser Titelseite erneut auf die Aktion aufmerksam machen und werden in den nächsten Ausgaben des Nachrichtenblatts immer wieder darauf hinweisen und auch die Möglichkeiten und Preise, die es zu gewinnen geben wird, vorstellen. Wer jetzt schon neugierig geworden ist, kann sich unter <https://www.stadtradeln.de/jungingen> registrieren. Für die Technik-Freunde gibt es auch eine entsprechende Handy-App, über welche die Kilometer entweder manuell eingegeben oder sogar über Standort/GPS automatisch erfasst werden können.

Wir rufen deshalb alle Gewerbetreibenden, Arbeitnehmer, Mitbürger und Schüler auf, sich rege an dieser Aktion zu beteiligen. Mit über 15.000 km wurde im vergangenen Jahr von 74 Radlern in 12 Teams bereits Großes geleistet – wir sind gespannt ob wir das Ergebnis in 2021 weiter ausbauen können.



**Siehe Text Seite 4**



**GEMEINDE  
JUNGINGEN**  
Zollernalbkreis

**ANMELDUNG**

**BITTE AUSGEFÜLLT ZUM TEST MITBRINGEN!**

Bitte die Einverständniserklärung sorgfältig durchlesen und unterschrieben mitbringen.

Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

.....  
Wird vom Tester ausgefüllt

Testdatum	
Testuhrzeit	
Antigentest wurde durchgeführt von	<input type="checkbox"/> Ursula Köbele <input type="checkbox"/> Matthias Kohler <hr/> Unterschrift
Testergebnis	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ

## Einverständniserklärung sowie Bescheinigung über das Vorliegen eines SARS-CoV-2 Antigentests

Getestete Person:		
➤	Vorname	Name
	Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)	Geburtsdatum
		Telefonnummer
	E-Mail-Adresse	

### Hinweise zur Durchführung eines PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2

Ein PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 wird mittels Abstrich in Nase bzw. Rachen durchgeführt. Hierfür wird mit einem Wattestäbchen über die Schleimhäute in der Nase bzw. im Rachen gestrichen, um die Probe zu erheben. Auch bei großer Sorgfalt in der Durchführung sind in Einzelfällen Verletzungen wie Reizungen der Nase oder leichte Blutungen nicht auszuschließen.

Im Falle eines positiven Antigentests muss sich die getestete Person unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben und sich einem PCR-Test unterziehen. Bitte beachten Sie hierzu die offiziellen Informationen des Landes Baden-Württemberg. Falsch-positive Ergebnisse sind zu einem bestimmten Prozentsatz nicht auszuschließen, in diesem Fall ist dem Prozess wie bei einem positiven Fall zu folgen. Ein negatives Testergebnis hingegen bedeutet nicht, dass eine COVID-19-Infektion sicher auszuschließen ist. Das Ergebnis stellt lediglich eine Momentaufnahme des Infektionsstatus zu der Zeit der Durchführung des Tests dar.

### Datenschutzhinweise

Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um eine Infektion mit einem nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) meldepflichtigen Krankheitserreger. Im Falle eines positiven Testergebnisses ist die testdurchführende Stelle gemäß § 8 IfSG zur unverzüglichen Meldung an das zuständige Gesundheitsamt verpflichtet. Dies hat gemäß § 9 Abs. 1 IfSG namentlich zu erfolgen und beinhaltet die Weiterleitung der in diesem Vordruck erhobenen personenbezogenen Daten an das zuständige Gesundheitsamt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 9 Abs. 2 g) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese Bescheinigung ist zugleich das Meldeformular und muss nach erfolgter Meldung von der testenden Stelle für den Zeitraum von 4 Wochen aufbewahrt und danach datenschutzkonform vernichtet werden.

Mit dieser Unterschrift bestätigen Sie, dass

- bei Ihnen aktuell keine Symptome einer akuten Infektion vorliegen
- Sie die Hygienemaßnahmen weiterhin beachten, auch bei negativem Befund
- Sie sich im Falle eines positiven Befunds umgehend in häusliche Quarantäne begeben, sowie eine Testung mittels PCR-Test durchführen lassen
- Sie die Datenschutzhinweise gelesen und verstanden haben und sich mit der beschriebenen Nutzung einverstanden erklären
- Sie die oben beschriebenen Hinweise und Risiken der Durchführung des PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 gelesen, vollständig verstanden haben und Sie der Durchführung des Tests zustimmen.

Ort, Datum

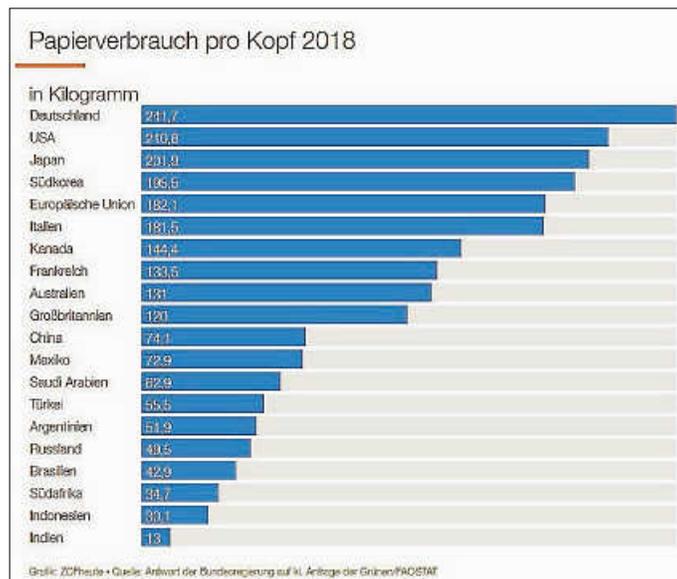
Unterschrift

## Ach was?!



### Umstellung auf Recyclingpapier

Hätten Sie gedacht, dass gerade die Herstellung von Papier enorm energieaufwändig ist? Dabei ist der Pro-Kopf-Papierverbrauch in Deutschland auf Höchstniveau und das trotz der fortschreitenden Digitalisierung. In 2018 lag dieser bei 241 Kilogramm! Damit ist Deutschland sogar Spitzenreiter innerhalb der G20-Staaten. Kein Wunder, denn auch in Schule, Büro und zu Hause sieht man das Ende der 80er Jahre weit verbreitete Recyclingpapier nur noch selten. Dabei kann der Einsatz des richtigen Papiers der Umwelt enorm helfen. Wenn man sich zu Hause kaum noch vor Prospekten und Werbetriefen retten kann, so muss man eben die geeigneten Stellen finden, an denen Veränderung möglich ist.



So hat Bürgermeister Oliver Simmendinger in der Verwaltung, dem Kindergarten und der Grundschule dafür geworben auf Recyclingpapier umzustellen. Das umweltfreundlich hergestellte Papier, erfüllt mittlerweile dieselben Anforderungen und Normen wie weißes Papier. Das ist enorm wichtig, denn was den Abrieb anbelangt, verursacht zu trockenes oder staubiges Papier Schäden an Kopierern und Druckern – es lohnt sich also genau hinzusehen. Ferner gibt es verschiedene Abstufungen was den Weißegrad, den sogenannten CIE („Commission Internationale de l'Eclairage“) anbelangt. Hier hat man sich im Rathaus für den Mittelweg entschieden und bezieht künftig Papier mit einem CIE von 110. Im Vergleich dazu hat „weißes“ Papier einen CIE von wenigstens 160 oder höher. Das Recyclingpapier ist dementsprechend nicht so strahlend weiß wie man es vielleicht gewohnt ist – die nächste Post aus dem Junginger Rathaus wird es zeigen. Ganz wichtig ist aber der Einsatz von Papier mit dem sogenannten „blauen Engel“. Das von der Bundesregierung bereits 1978 eingeführte Umweltzeichen, garantiert 100%ige Herstellung aus Recyclingpapier. Dieses spart mindestens 60% an Energie und 70% an Wasser gegenüber der Herstellung von klassischem weißem Papier. Außerdem können im Herstellungsprozess Chemikalien eingespart werden. Recyclingpapier leistet überdies einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Wälder, weil durch das Recycling weniger Bäume gefällt werden müssen. Alles in allem also eine gute und absolut sinnvolle Sache! Dieser Tage traf das neu gelieferte Recycling-Papier zur Freude unseres Bürgermeisters ein. Neben der Umstellung der Papierart, soll künftig generell mehr darauf geachtet werden, bewusster und dadurch auch weniger zu drucken.



Der Verbrauch von bislang ca. 100.000 Blatt Papier/Jahr soll reduziert werden. Die Einführung einer Handy-App im Kindergarten, die viele Elternbriefe spart soll ebenso dazu beitragen, wie die Unterstützung des Gemeinderats, der viele Drucksachen nur noch in digitaler Form erhält.

**Für unsere Umwelt – wir haben nur eine!**

## Die Verwaltung informiert



### Kostenlose Corona-Bürgertests beim Gemeindegarten

Bürgertestaktion **mit** Anmeldung

**Samstag, 22.5.2021, von 9.00 bis 11.00 Uhr**

Wichtig: Vorige Anmeldung immer **donnerstags und freitags zwischen 13.00 und 15.00 Uhr unter 07477 87350**. Wir bitten die im Gemeindeblatt abgedruckten Formulare (Seite 2 und 3) ausgefüllt zum Termin mitzubringen!

Bürgertests **ohne** Anmeldung

**kommender Pfingstmontag, 24.5.2021 entfällt!**

**kommender Mittwoch, 26.5.2021, von 7.30 bis 8.30 Uhr**

Für alle Bürgertests gilt: Wer möchte, der erhält eine Negativ-Bescheinigung, ferner bieten wir im Falle eines positiven Schnelltests die Möglichkeit eines anschließenden **PCR-Tests** an.

### Vorankündigungen

#### Rathaus geschlossen

Am Brückentag nach Fronleichnam, Freitag, 4. Juni, ist das Rathaus geschlossen.

#### Geänderter Redaktionsschluss

Jetzt schon der Hinweis für die KW 22: Hier ist bereits am Montag, 31. Mai, um 8.30 Uhr Redaktionsschluss. Wir bitten um Beachtung.

### Gesplittete Abwassergebühr - Anzeigepflichten der Grundstückseigentümer

Seit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr - rückwirkend zum 1.1.2011 - teilt sich die Abwassergebühr in eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr. Die Niederschlagswassergebühr wird je Quadratmeter versiegelter und an das Abwassernetz der Gemeinde angeschlossene Fläche berechnet. Die Flächenberechnung ist abhängig von den einzelnen Versiegelungsarten (z.B. Dachflächen, Pflaster, Rasengittersteine, Porenpflaster etc). Die erstmalige Flächenerhebung zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr fand im Zeitraum Januar 2012 bis März 2012 statt.

Damit für alle Grundstücke die Niederschlagswassergebühr nach den tatsächlichen Verhältnissen veranlagt werden kann, weisen wir die Grundstückseigentümer in diesem Zusammenhang auf § 49 der gültigen Abwassersatzung hin:

(3) Binnen einen Monats nach dem tatsächlichen Anschluss des Grundstücks an die Abwasserbeseitigung hat der Gebührenschuldner die Lage, Versiegelungsart und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser gemäß § 42 Abs. 1 den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird sowie Art und Volumen vorhandener Versickerungsanlagen oder Niederschlagswassernutzungsanlagen, die Art der Nutzung des Niederschlagswassers und die an diese Anlage angeschlossenen Flächen der Gemeinde in prüffähiger Form anzuzeigen.

Kommt der Gebührenschuldner seinen Mitteilungspflichten nicht fristgerecht nach, werden die Berechnungsgrundlagen für die Niederschlagswassergebühr von der Gemeinde geschätzt.

(4) Prüffähige Unterlagen sind Lagepläne im Maßstab 1:500 oder 1:1.000 mit Eintragung der Flurstücksnummer. Die an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücksflächen sind unter Angabe der in § 42 Abs. 3 aufgeführten Versiegelungsarten und der für die Berechnung der Flächen notwendigen Maße zu kennzeichnen. Art, Umfang und Volumen vorhandener Versickerungsanlagen oder Regenwassernutzungsanlagen sowie die angeschlossenen Flächen sind anzugeben und ggf. nachzuweisen. Die Gemeinde stellt auf Anforderung einen Anzeigevordruck zur Verfügung. Unbeschadet der amtlichen Nachprüfung der Angaben wird die Anzeige Berechnungsgrundlage für die Bemessungsgrundlage der Niederschlagswassergebühr.

(5) Änderungen der nach Abs. 4 erforderlichen Angaben hat der Grundstückseigentümer innerhalb eines Monats der Gemeinde anzuzeigen. Die gemäß der Anzeige neu ermittelte Bemessungsgrundlage wird ab dem der Anzeige folgenden Monat berücksichtigt.

Insbesondere betrifft die Anzeigepflicht:

1. nachträglich erstellte Bauten wie z.B. Gartenhäuser, Carports oder Garagen,
2. zusätzlich hergestellte Terrassen oder Hofflächen,
3. Neubauten, welche an die Abwasseranlagen der Gemeinde angeschlossen werden.

Bei Neubauten ist zumindest die Dachfläche inkl. Dachvorsprüngen, die an das Abwassernetz angeschlossen wird, binnen eines Monats ab dem Anschluss ans Netz mitzuteilen, auch wenn das Gebäude noch nicht bezugsfertig ist und die Außenanlagen oder weitere Gebäude (Garagen etc.) noch nicht erstellt sind. Die Nachmeldung der später hergestellten Flächen hat gemäß § 49 Abs. 5 der Abwassersatzung innerhalb eines Monats ab der Fertigstellung der Flächen zu erfolgen.

Der Anzeigepflicht ist auch dann nachzukommen, wenn die angeschlossene Fläche 0 m<sup>2</sup> beträgt. Dies kann der Fall sein, wenn versiegelte Flächen an eine entsprechend große Brauchwasserzisterne angeschlossen sind oder die Ableitung des Niederschlagswassers unmittelbar, sprich ohne die Inanspruchnahme einer öffentlichen Abwasseranlage, in ein öffentliches Gewässer erfolgt.

Auf Anforderung erhalten Sie von der Gemeinde einen Anzeigenvordruck, mit dem entsprechende Änderungen gemeldet werden können. Eine Informationsbroschüre zur gesplitteten Abwassergebühr steht auf [www.jungingen.de](http://www.jungingen.de) unter der Rubrik Politik&Verwaltung/Satzungen&Richtlinien zum Download bereit. Ein gedrucktes Exemplar erhalten Sie auf der Gemeindegasse. Der vollständige Satzungstext kann ebenfalls auf unserer Homepage unter der Rubrik Politik&Verwaltung/Satzungen&Richtlinien eingesehen werden.

Der Verstoß gegen die Anzeigepflichten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird zusätzlich zur Schätzung der Flächen entsprechend geahndet.

Wir bitten um Beachtung. Weitere Auskünfte hierzu erteilen Ihnen Frau Schuler, Tel. 07477 873-21, E-Mail: [schuler@jungingen.de](mailto:schuler@jungingen.de) oder Frau Eisenhardt, Tel. 07477 873-20, E-Mail: [eisenhardt@jungingen.de](mailto:eisenhardt@jungingen.de).

## Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
an Wochenenden/Feiertagen  
abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens**  
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Tel. 01805 911690

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Tel. 116117

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr  
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

**HNO-Bereitschaftsdienst**  
Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr  
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

**Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe  
Kreisklinik Balingen**  
Tel. 07433 9092-0

**Unfallrettungsdienst**

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

**Sozialstationen**

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e.V.

Tel. 07475 91379

**Pflegedienst**

**Sterbebegleitung/Trauerbewältigung**

Hospiz-Arbeitsgemeinschaft beim Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Auskunft für den Raum Jungingen erhalten Sie unter Tel. 07477 380 oder 07471 933218 oder 0162 2630156.

**Tierärztlicher Notdienst**

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammapotheke.

**Apothekenbereitschaftsdienst**

**Donnerstag, 20.5.**

Stadt-Apotheke, Friedrichstraße 27, Balingen

Tel. 07433 7071

**Freitag, 21.5.**

Apotheke Spranger, Obertorplatz 1, Hechingen

Tel. 07471 2387

**Samstag, 22.5.**

Rammert-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Bodelshausen

Tel. 07471 960021

**Sonntag, 23.5.**

Apotheke, Haigerlocher Straße 14, Rangendingen

Tel. 07471 8090

**Montag, 24.5.**

Eichenberg-Apotheke, Marktstraße 5, Hirrlingen

Tel. 07478 91170

**Dienstag, 25.5.**

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 7, Hechingen

Tel. 07471 9840800

**Mittwoch, 26.5.**

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21 Balingen

Tel. 07433 21418

## Aktuelle Informationen



### SARS-CoV-2 Fälle im Zollernalbkreis

8.666 Fälle insgesamt

907 Aktuell Infizierte

7.615 Genesene \*

144 Covid-19-Todesfälle

210.7 Inzidenz\*

Stand: 17.5.2021, 15:15 Uhr

\*Neuinfektionen / 100.000 Einwohner  
in den letzten 7 Tagen

\* Davon 21 "mit" SARS-CoV-2 verstorben (siehe Hinweis)

### Zollernalb Klinikum

Patienten mit gesicherter COVID-19-Diagnose

51

12 auf der Intensivstation davon 7 beatmet

Stand: 17.5.2021, 10:00 Uhr

### Impfungen

Gesamt: 60.249

Kreisimpfzentrum & Impfteams: 45.073

Davon Erstimpfungen: 34.428

Davon Zweitimpfungen: 10.645

Stand: 17.5.2021, 15:35 Uhr

Impfungen niedergelassene Ärzte: 15.176

Davon Erstimpfungen: 14.395

Davon Zweitimpfungen: 781

Stand: 16.5.2021

## Infektionsgeschehen im Kreis

Die 7-Tage-Inzidenz im Zollernalbkreis war zu Beginn der sogenannten Dritten Welle deutlich unter dem Bundes- und Landesschnitt. Anschließend nahmen die Infektionen im Kreis wie überall zu und sind bis heute – entgegen des Bundestrends – hoch. „Wir analysieren engmaschig das Geschehen. Dieses ist weiterhin über den ganzen Kreis verteilt. In nahezu jeder Stadt und Gemeinde gibt es Corona-Fälle“, so Gesundheitsdezernentin Dr. Gabriele Wagner. Nach wie vor liegt eine Vielzahl der Infektionen im privaten Bereich. Zudem traten in mehreren kleineren sowie größeren Betrieben im Kreis Corona-Infektionen auf - meistens handelt es sich um 4 bis 5 Fälle, in Einzelfällen bis zu 40. „Zur Eindämmung der Pandemie und um Infektionsketten frühzeitig zu erkennen sowie zu brechen, sind Schnell- und Selbsttests ein wichtiger Baustein“, erklärt Wagner. Unternehmen müssen diese verpflichtend jedem Mitarbeiter zur Verfügung stellen. Damit allein ist es jedoch nicht getan: Das A und O ist, dass die Mitarbeiter diese auch zweimal die Woche durchführen.

Insgesamt ist die Gruppe der Jugendlichen bis jungen Erwachsenen unter 30 Jahren weiterhin am stärksten betroffen. Sie machen derzeit knapp 1/3 der Infektionen aus. In der Altersgruppe über 70 Jahren gibt es wiederum kaum noch neue Fälle. Hier kommt die Corona-Schutzimpfung zum Tragen. Weit über 80% der Infektionen gehen auf Mutationen zurück (davon 90% auf die britische), die deutlich anste-

ckender sind. „Insgesamt gehen wir davon aus, dass wir aktuell eine Woche hinter der Bundesentwicklung liegen“, so Wagner.

Die Kontaktverfolgung kann derzeit vom Gesundheitsamt tagessaktuell gewährleistet werden – außer an Samstagen bei sehr hohem Fallaufkommen. Hier kann dies erst am Sonntag komplett abgearbeitet werden. Grundsätzlich findet die Kontaktaufnahme innerhalb von 24 Stunden statt. „Wir können jedoch nur die Kontakte nachverfolgen, die angegeben werden und setzen hier auf die ehrlichen Angaben der Bürger. Diese werden nicht auf Einhaltung der Kontaktbeschränkung überprüft“, erklärt Wagner. Oftmals ist weiterhin unklar, wo sich die Personen angesteckt haben.

Dreh- und Angelpunkt der Pandemiebekämpfung bleiben die aktuell gültigen Kontaktbeschränkungen. „Die Bürgerinnen und Bürger haben es somit selber in der Hand“, betont Landrat Günther-Martin Pauli. „Unser Appell: Halten Sie sich an die geltenden Regeln, denn wir alle wollen wieder so schnell wie möglich gesunde Normalität in unserem Alltag erleben“.

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

### DRK-Gymnastik fällt bis auf Weiteres aus

Aufgrund der aktuellen Situation der Covid-19-Pandemie und der weiter steigenden Infektionszahlen hat sich der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. entschlossen, alle DRK-Gymnastikgruppen bis auf Weiteres abzusagen. Wir bitten für diese präventive Maßnahme betr. der Risikogruppen um Verständnis. Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen (Tel. 07433 9099843 oder [elvira.bruehle@drk-zollernalb.de](mailto:elvira.bruehle@drk-zollernalb.de)).

### DRK-Kleiderladen

Der Kleiderladen ist leider aufgrund der weiter ansteigenden Infektionszahlen bis auf Weiteres geschlossen. Wir hoffen auf eine zeitnahe Öffnung und freuen uns, Sie auch dann wieder als Kunde bei uns willkommen zu heißen. Bleiben Sie gesund!

### Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall!

Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 9099816 oder unter [www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder](http://www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder). Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL, mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

## IMPRESSUM

**Amtsblatt der Gemeinde Jungingen**

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Jungingen

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 525-0, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de) Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:** [wds@nussbaum-medien.de](mailto:wds@nussbaum-medien.de)

## Online-Umfrage für Waldbesitzende

### zu den forstlichen Förderangeboten der Verwaltungsvorschrift „Nachhaltige Waldwirtschaft“

Zahlreiche Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sind von den Waldschäden in Folge von Trockenheit, Sturm und Borkenkäfern betroffen. Vielerorts stehen geringeren Einnahmen hohe Investitionen für den Waldbau und die Wiederbewaldung gegenüber. Mit den Förderangeboten der Verwaltungsvorschrift „Nachhaltige Waldwirtschaft (Extremwetterereignisse)“ bietet die Landesforstverwaltung Baden-Württemberg den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern eine Unterstützung zur Bewältigung dieser Waldschäden. Für die zukünftige Weiterentwicklung der forstlichen Förderangebote führt die Landesforstverwaltung in Kooperation mit der Professur für Forst- und Umweltpolitik der Universität Freiburg eine Online-Umfrage durch. Sofern Sie Waldbesitzerin oder Waldbesitzer in Baden-Württemberg sind, Bewirtschaftungsentscheidungen für einen Wald treffen oder Waldbesitz vertreten, möchten wir Sie ganz herzlich zur Teilnahme einladen und freuen uns über Ihre Antworten. Mit Ihrer Teilnahme können Sie dazu beitragen, die forstliche Förderung in Baden-Württemberg weiterzuentwickeln. Sie finden die Online-Umfrage im Internet unter <https://www.unipark.de/uc/wald-foerderung-bw>. Das Ausfüllen des Fragebogens wird nur wenige Minuten in Anspruch nehmen.

## Regierungspräsidium Tübingen

### 37 neue Meisterinnen und Meister im Beruf Hauswirtschaft (virtuelle Meisterbriefübergabe)

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Die Corona-Pandemie unterstreicht auch die große Bedeutung der hauswirtschaftlichen Berufe. Sie tragen neben Ärztinnen und Ärzten, Pflegekräften und zahlreichen weiteren fleißigen Händen dazu bei, den Betrieb in Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen aufrecht zu erhalten.“

Das Regierungspräsidium Tübingen veranstaltete die landesweite Meisterfeier für den Beruf Hauswirtschaft. Regierungspräsident Klaus Tappeser überbrachte im Rahmen einer virtuellen Feierstunde den 36 Meisterinnen und einem Meister seine Glückwünsche. Tappeser betonte dabei die Systemrelevanz des Berufs für die Gesellschaft.

Regierungspräsident Klaus Tappeser gratulierte den frisch gebackenen Meisterinnen und dem Meister zu ihrem/seinem Erfolg und ermunterte sie/ihn, ihren/seinen Beruf mit Stolz auszuüben. „In unserer modernen, arbeitsteiligen Gesellschaft brauchen wir Profis, dies gilt auch für hauswirtschaftliche Dienstleistungen“, so Tappeser. Außerdem appellierte er an die Meisterinnen und den Meister, bei jungen Menschen aktiv für die Ausbildung im Beruf Hauswirtschaft zu werben. Die Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Baden-Württemberg e.V., Cornelia Schwab, unterstrich in ihrem Grußworte die Bedeutung des Berufs Hauswirtschaft für die Gesellschaft und wünscht den neuen Meisterinnen und Meistern viel Erfolg für den kommenden Berufsweg.

Die Hauswirtschaft hat sich in der Dienstleistungsgesellschaft zu einem zukunftsorientierten und unverzichtbaren Berufsbild entwickelt. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sichern Lebenskultur und -qualität in allen Bereichen des Lebens. In Kindergärten sind hauswirtschaftliche Dienstleistungen ebenso wichtig wie in Senioren- und Pflegeheimen, Kranken- oder Tagungshäusern. Kreativen Fachkräften bietet sich hier ein neuer und wachsender Markt. Auch landwirtschaftliche Betriebe mit haushaltsnahen Einkommenskombinationen sind auf eine professionelle Hauswirtschaft angewiesen. Schließlich gibt es mit den über fünf Millionen Privathaushalten in Baden-Württemberg ein weiteres hauswirtschaftliches Zukunftsfeld.

Abschließend bedankte sich Klaus Tappeser bei allen, die sich an der Meisterfortbildung beteiligen. Dabei sind neben den Lehrkräften der staatlichen und privaten Einrichtungen, welche die Kandidatinnen und Kandidaten auf die Meisterprüfung vorbereitet haben, auch die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer unverzichtbar. Durch ihre berufliche Erfahrung und ihr praktisch fundiertes Wissen bringen sie viel Kompetenz in die Prüfung mit ein.

### Hintergrundinformation:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschaft zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Im Prüfungsjahr 2020/21 haben die Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschaft 37 Prüflinge bestanden.

Der Meistertitel hat in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert. Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft, Analysieren von Betriebssituationen, Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten, Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben, Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements und Berufs- und Arbeitspädagogik, Mitarbeiterführung.

## Seminar für Frauen: Soziale Netzwerke beruflich nutzen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Neustart - Wiedereinstieg - Umorientierung“ der Volkshochschule Hechingen und der Agentur für Arbeit Balingen findet am **Dienstag, 8. Juni**, von 10.00 bis 12.00 Uhr ein kostenloses Seminar für Frauen in der vhs Hechingen, Raum 103 (gelber Hauseingang) statt. XING und LinkedIn sind das Facebook im Geschäftsleben. In dem Basis-Seminar geht es um die Unterschiede der Businessnetzwerke und deren Möglichkeiten. Teilnehmerinnen bekommen nützliche Tipps zur Positionierung und Vernetzung auf den Businessplattformen an die Hand. Neben den ersten Schritten zum Start des eigenen Profils gibt es auch einige Tipps zur Verbesserung schon bestehender Auftritte. Außerdem lernen die Teilnehmerinnen, wie sie bei der Jobsuche von den Plattformen profitieren können und wie sie auf relevante Veranstaltungen ihrer Branche aufmerksam werden.

Anmelden können sich interessierte Frauen bis zum 1. Juni per E-Mail an Liane Rebhan von der Agentur Arbeit Balingen (Balingen.BCA@arbeitsagentur.de) oder Susanne Weihing, Fachbereichsleitung der Volkshochschule Hechingen (vhs@vhs-hechingen.de). Falls eine Präsenzveranstaltung nicht möglich ist, wird die Veranstaltung online mit Zoom durchgeführt. Dann werden nach der Anmeldung auch die nötigen Zugangsdaten versandt und die erforderlichen technischen Voraussetzungen erklärt; ein Programm muss dafür nicht installiert werden.

## Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2021

Wir möchten Sie über die aktuell offenen Lehrstellen in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Reutlingen informieren. **Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk 661 Betriebe noch 1.253 Auszubildende für das Jahr 2021** und 444 Betriebe haben bereits 885 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

### Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell 204 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 152 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet ([www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche)). In der Praktikabörse sind außerdem 152 Praktikumsplätze veröffentlicht.

### Für 2021 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht:

30 Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik m/w/d, 22 Maler und Lackierer m/w/d, 18 Zimmerer m/w/d, 17 Maurer m/w/d, 11 Elektroniker m/w/d, 8 Glaser m/w/d, 7 Metallbauer m/w/d, 6 Straßenbauer m/w/d, 6 Kaufleute m/w/d, 6 Baugeräteführer m/w/d, 6 Gerüstbauer m/w/d, 6 Schreiner m/w/d, 5 Stuckateure m/w/d, 4 Fachverkäufer im

Lebensmittelhandwerk m/w/d, 4 Mechatroniker für Kältetechnik m/w/d, 3 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 3 Fahrzeuglackierer m/w/d, 3 Klempner m/w/d, 3 Feinwerkmechaniker m/w/d, 3 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker m/w/d, 3 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger m/w/d, 2 Hörakustiker m/w/d, 2 Fleischer m/w/d, 2 Dachdecker m/w/d, 2 Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d und 2 Friseure m/w/d

taktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt angelegt und nach einer Frist von vier Wochen wieder vernichtet. Das Kontaktformular kann auf der Homepage der Kirchengemeinde heruntergeladen werden!

## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinde

#### Gottesdienste der röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Der Pfarrgemeinderat Burladingen-Jungingen hat entschieden, dass künftig die Inzidenzzahl von 200 im Landkreis die Grenze für die Feier von Gottesdiensten in den Kirchen sein soll. Damit hat sich das Gremium an die Vorgaben des Nachbarbistums Rottenburg-Stuttgart angelehnt. So soll verhindert werden, dass in unmittelbarer Nachbarschaft der Gemeinden unterschiedliche Regelungen gelten und damit eine un gute Schiefelage entsteht. Die Rätinnen und Räte sind sich bewusst, dass auch dies eine Festlegung ist, die manchen zu hoch, manchen zu niedrig ist, bitten aber im Sinne eines Zeichens, dass die katholischen Kirchengemeinden einen aktiven Beitrag zum Infektionsschutz leisten möchten, um Verständnis und Unterstützung. Im Freien sind Gottesdienste bis zu einer entsprechenden Inzidenz von 300 möglich.

Über die Homepage [www.kath-burladingen.de](http://www.kath-burladingen.de) finden Sie alle aktuellen Informationen, welche Gottesdienste in welcher Form stattfinden. Ebenso finden Sie hier gegebenenfalls Angebote im digitalen Raum und zur privaten Feier zuhause. Wenn keine Gottesdienste in den Kirchen stattfinden, liegen auch dort Anregungen für das persönliche Gebet aus.

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen selbstverständlich für Gespräche bereit. Die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf der Homepage oder telefonisch über das Pfarrbüro 07475 351.

#### Bitte beachten Sie unbedingt:

Sämtliche Gottesdienste, Andachten und Gebetszeiten sind hier mit Vorbehalt angezeigt, weil die Entwicklung der Inzidenz tagesabhängig ist und bei Redaktionsschluss nicht vorhergesehen werden kann! Wir bitten die Nachrichten, Pressemitteilungen und die Informationen über die Homepage zu verfolgen. Gerne erteilt Ihnen auch das Pfarrbüro Auskunft.

#### Pfingstsonntag, 22. Mai - Pfingsten

##### Joh 20, 19 - 23 Renovabis Pfingstkollekte

18.30 Uhr (Kil) Eucharistiefeier  
18.30 Uhr (Sal) Eucharistiefeier

#### Pfingstsonntag, 23. Mai - Renovabis Pfingstkollekte

10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier  
10.00 Uhr (Ste) Gottesdienst  
14.00 Uhr (Rin) Vesper  
19.00 Uhr (Jun) Dekanatsmaiandacht  
(mit Anmeldung im Dekanatsbüro)

#### Pfingstmontag, 24. Mai - Renovabis Pfingstkollekte

10.00 Uhr (Rin) Eucharistiefeier  
10.00 Uhr (Hör) Eucharistiefeier  
10.00 Uhr (Ste) Gottesdienst

**Die Hygiene-Bestimmungen für die Gottesdienste**, wenn sie stattfinden, bleiben weiterhin zu berücksichtigen und sind strikt einzuhalten.

#### Mindestabstand, Maskenpflicht - auch im Freien, kein Gesang, Kontaktnachverfolgung

Bei Gottesdiensten ist von den Gläubigen eine medizinische Maske zu tragen. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleichbarer Standards, vgl. § 1i Corona-VO. Für Kinder unter 14 Jahren ist auch eine nicht-medizinische Alltagsmaske zulässig, jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit.

Die Erfassung der Gottesdienstteilnehmer\*innen unterliegt der strengen Datenschutzverordnung der Erzdiözese Freiburg und wird allein für den Zweck einer notwendigen Kon-

#### Grundsätzlich sind keine Anmeldungen mehr für Gottesdienste notwendig

Der Ordnungsdienst ist weiterhin angehalten, nur mögliche Plätze zu besetzen. Sollte tatsächlich ein Gottesdienst einmal voll besetzt sein, dann haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie abgewiesen werden

#### Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro der röm.-kath. Kirchengemeinde ist für Besucher\*innen geschlossen!

Telefonisch sind wir für Sie wie folgt erreichbar:

#### Dienstag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr unter Tel. 07475 351

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail. Sie können uns Nachrichten natürlich auch über unseren Briefkasten zukommen lassen

#### Glutenfreie Hostien

Wir möchten unsere Gottesdienstbesucher\*innen darauf hinweisen, dass wir für den Empfang der Kommunion glutenfreie Hostien (auch bei Zöliakie verträglich) vorrätig haben. Sollten Sie glutenfreie Hostien benötigen und wünschen, dann bitten wir Sie, dass Sie sich im Pfarrbüro telefonisch (07475 351) oder per E-Mail ([sekretariat@kath-burladingen.de](mailto:sekretariat@kath-burladingen.de)) melden.

#### Dekanats-Maiandacht am 23.5.2021 um 19.00 Uhr in Jungingen

Herzliche Einladung ergeht an alle in die Wallfahrtskirche nach Jungingen.

Auch dieser Gottesdienst kann momentan nur unter Vorbehalt stattfinden. Es wird um Verständnis gebeten. Bei zu hoher Inzidenz wird der Gottesdienst möglicherweise per Livestream ausgestrahlt. Bitte informieren Sie sich vorab im Pfarrbüro und/oder beobachten Sie die aktuellen Pressemitteilungen.

Um **Anmeldung zur dieser Maiandacht** im Dekanatsbüro, bis Freitag, 21. Mai unter Tel. 07471 934170 oder per E-Mail: [buero@dekanat-zollern.de](mailto:buero@dekanat-zollern.de), wird gebeten.

#### Haus- und Krankenkommunion in unserer Seelsorgeeinheit

In den kommenden Wochen finden in unserer Seelsorgeeinheit wieder Besuche zur Krankenkommunion statt:

Hausen/Sta/Killer/Jungingen:

Dienstag, 2.6.2021, ab 9.30 Uhr (Pfr. Bueb)

Diejenigen, die auf der Liste stehen, werden zu den oben angegebenen Zeiten automatisch besucht. Wir bitten rechtzeitig um Absage, wenn ein Besuch nicht gewünscht wird.

### Evangelische Kirchengemeinde

#### Sonntag, 23. Mai - Pfingstsonntag

##### Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

(Sach 4,6b)

10.00 Uhr Gottesdienst in/vor der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)

#### Montag, 24. Mai - Pfingstmontag

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Freien im Klostersgarten in Stetten (Pfarrer Steiner/Pfarrer Knaus/Gemeindereferentin Urban)

#### Besinnung

##### Liebe Gemeinde an Pfingsten!

Pfingsten wird als das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes gefeiert, als Geburtstag der Kirche. Der Geist ist nicht an eine bestimmte Sprache und deswegen auch nicht an ein bestimmtes Volk gebunden. Er kann alle Völker miteinander verbinden als Geist der Liebe, der Verständigung und Versöhnung. Aus ihm entsteht eine ökumenische Kirche, die nicht an Grenzen der Sprache, der Rassen oder Kulturen gebunden ist.

Das christliche Bekenntnis, im Apostolischen Glaubensbekenntnis zeigt uns, dass die Bedeutung von Pfingsten jeden direkt angeht:

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das Ewige Leben.  
Amen.

Es hat sich in der Geschichte der Kirche eine Unterscheidung durchgesetzt, die für jeden wichtig ist: **Es gibt eine sichtbare Kirche und eine unsichtbare Kirche.**

„**Die unsichtbare Kirche**“: Wir Christen glauben an die Gegenwart Gottes, an sein Wirken und Handeln in unsere Lebenswirklichkeit herein. Wir glauben, dass Gottes Geist mehr ist als das, was wir in der Kirche glauben, singen, beten und tun. Es ist das Grundvertrauen, dass Gottes Wort kommt und zu jedem spricht.

„**Die sichtbare Kirche**“: Das sind wir Christinnen und Christen in unserem Leben und das ist auch die äußere Gestalt der Kirche. Das heißt, alles was in der Kirche gelebt und getan wird oder auch was der einzelne Christ lebt und tut, hat eine Wirkung nach außen und je nach dem, ist das Werk der Kirche und des einzelnen hilfreich, befreiend, ermutigen, gemeinschaftsfördernd. Und auf der anderen Seite sind es auch die Dinge, die nicht so gut oder gar nicht gelingen. In diesem Sinne ist „Kirche“ nichts anderes, was Christinnen und Christen tun. Genau genommen sind alle Glieder einer Gemeinde Kirche.

Wenn jemand im konkreten Sinn über Kirche spricht oder Dinge beurteilt, dann sollte jeder wissen, dass er oder sie damit sich selbst auch meint. Keine und keiner kann von Kirche sprechen und dabei nur andere meinen. D.h. die Verantwortung für Kirche liegt bei jeder und jedem.

Deshalb ist die Gemeinschaft untereinander sehr wichtig, um gemeinsam „Kirche“ zu leben und zu bauen.

Ich möchte Sie sehr herzlich einladen, das Pfingstfest in der Gemeinschaft der Hechinger Gemeinde am Pfingstsonntag und Pfingstmontag zu feiern.

Mit herzlichen Pfingstgrüßen!

Ihr Pfarrer Horst Jungbauer

Es herrscht das Absurde, und die Liebe errettet davor.

(Albert Camus)



## Aus dem Verlag

### Pfannkuchen mit Spargel und Sauce Hollandaise

**Wenn sich gute Freunde wie Spargel, Sauce Hollandaise und Schinken treffen, kommt immer etwas Gutes dabei heraus. Mira Maurer kombiniert das Edelgemüse noch mit Bärlauch-Pfannkuchen. Einfach großartig.**

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: mittel

Nährwert: Pro Portion: Kcal: 905, KJ: 3780, E: 25 g, F: 72 g, KH: 37 g

Koch/Köchin: Mira Maurer

#### Zutaten

##### Für die Reduktion:

- 2 Schalotten
- 200 ml Weißwein
- 50 ml Balsamessig, hell
- 50 ml Sherry-Essig
- 10 Pfefferkörner
- etwas Wasser
- etwas Salz

##### Für den Teig:

- 0,5 Bund Bärlauch
- 300 ml Milch

- 3 Eier (Größe M)
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 150 g Dinkelmehl (Type 630)
- etwas Butter zum Braten

##### Für die Füllung:

- 1 kg Spargelköpfe
- etwas Meersalz
- etwas Zucker
- 1 TL Butter
- 4 EL heller Balsamessig
- etwas Pfeffer
- 4 EL Olivenöl
- 4 Lauchzwiebeln
- 0,5 Bund Radieschen
- 2 Salatherzen (von Kopf- oder Römersalat)
- 8 Scheiben Kochschinken (vorzugsweise Rosmarin-Kochschinken)
- etwas Senf
- 1 Beet Gartenkresse

##### Für die Hollandaise:

- 200 g Butter
- 3 Eigelb
- 6 EL Wein-Reduktion, vorbereitet
- etwas Spargel-Kochwasser
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Zitronensaft (frisch gepresst)

#### Zubereitung

- 1. Für die Reduktion** Schalotten schälen und in grobe Würfel schneiden.
- Schalottenwürfel, Weißwein, beide Essigsorten, Pfefferkörner, etwas Wasser und 1 Prise Salz in einen Topf geben. Aufkochen und dann etwa 30 Minuten offen einköcheln lassen. Reduktion passieren, etwas abkühlen lassen.
- 3. Währenddessen für die Pfannkuchen** Bärlauch waschen, trocken schütteln und in feine Streifen schneiden.
- Milch, Eier, Bärlauch, Salz und Pfeffer mixen. Das Mehl gründlich klümpchenfrei unterquirlen. Den Teig etwas quellen lassen.
- Inzwischen **Spargel** abbrausen und eventuell schälen. Spargel in leicht gesalzenem Wasser mit je 1 Prise Salz und Zucker sowie Butter zugedeckt mit noch leichtem Biss garen.
- 6. Für die Pfannkuchen** in einer Pfanne portionsweise etwas Butter erhitzen. Darin aus dem Teig nach und nach 8 dünne Pfannkuchen ausbacken, zugedeckt warm stellen.
- 7. Für das Dressing** Essig, 1 Prise Zucker, Salz und Pfeffer verquirlen, das Öl unterschlagen.
- Lauchzwiebeln und Radieschen putzen, waschen und in feine Ringe bzw. Scheiben schneiden. Salatherzen in die einzelnen Blätter teilen, abbrausen und abtropfen lassen.
- Salatzutaten und Dressing vermischen.
- 10. Für die Hollandaise** Butter schmelzen, etwas abkühlen lassen.
- Eigelbe und 6 EL der vorbereiteten Weinreduktion in eine Schüssel geben. Über ein heißes Wasserbad setzen und z. B. mit einem Schneebesen hellcremig aufschlagen.
- Dann die flüssige Butter tröpfchenweise unter ständigem Schlagen unter die Eigelbmasse mixen. Die Sauce Hollandaise mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken.
- 13. Zum Füllen der Pfannkuchen** die Spargelköpfe gut abtropfen lassen.
- Pfannkuchen z. B. auf Tellern oder Backpapier ausbreiten. Kochschinken-Scheiben darauf verteilen. Dünn mit Senf bestreichen. Danach den marinierten Salat darauf geben. Spargelspitzen und zuletzt jeweils etwas Sauce Hollandaise darauf verteilen.
- Gartenkresse vom Beet schneiden, über den Belag streuen und alles anrichten.

**Extra-Tipp:** Bereiten Sie gleich etwas mehr von der Wein-Reduktion zu, sie lässt sich gekühlt zugedeckt einige Wochen (z. B. über die Spargel-Saison) im Kühlschrank lagern. So hat man immer eine Basis für eine feine Hollandaise zur Verfügung.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR